

UMBAU DER ERSTEN ZÜGE FÜR DAS NETZ ELBE-SPREE

# Netz Elbe-Spree: Mit dem Zugportal alles im Blick

Die runderneuerten Züge von DB Regio Nordost verfügen auch über stabiles WLAN

Ein Laptop im Zug kann sehr nützlich sein. Um Arbeiten zu erledigen, sich auf Prüfungen vorzubereiten oder ganz einfach, um im Netz zu surfen. Und um so die neuesten Fußballergebnisse abzufragen, in unterhaltsame Podcasts hineinzuhören, Wissenswertes über Orte an der Strecke zu erfahren, dazu aktuelle Wettermeldungen zu bekommen und – vor allem – Streckeninformationen in Echtzeit zu erhalten. Alles nur ein Traum? Keineswegs, denn im Netz Elbe-Spree gibt es ein WLAN-Portal, das sogenannte Zugportal, in einer optimierten Version.

Die runderneuerten Züge von DB Regio Nordost, die zwischen Elbe und Spree zunächst auf der RB24 zwischen Eberswalde und Senftenberg sowie auf der RB20 zwischen Potsdam und Oranienburg im Einsatz sind, sind mit stabilem WLAN ausgerüstet, das vom ersten bis zum letzten Wagen gleichbleibenden Empfang garantiert. Egal, wie die Netzabdeckung draußen in der Landschaft beschaffen ist



Foto: Martin Förster

und ob der Zug vielleicht gerade durch einen Tunnel fährt.

Denn das Zugportal ist keine weitere App für Mobilgeräte. Es ist ein Internetangebot, das mit Inhalten

von circa 20 Contentpartnern gefüllt ist und in dem alle Fahrgäste ohne weitere Kosten bequem surfen können. Nutzer wählen sich einfach in die DB-WiFi-Verbindung im Zug ein, stimmen den AGBs zu und schon öffnet sich das → [zugportal.de/elbe-spree](https://zugportal.de/elbe-spree) im Browser. Bis die freie Datenmenge von 100 Megabyte aufgebraucht ist, die bei jeder Fahrt zur Verfügung steht, kommt man buchstäblich sehr weit.

## Inhalte passend zur Fahrzeit

Natürlich hat Horst Evers, Autor, Kabarettist und versierter Tester der runderneuerten Züge für das Netz Elbe-Spree, auch dieses Angebot von DB Regio Nordost genau unter die Lupe genommen. Unter → [bahn.de/elbe-spree](https://bahn.de/elbe-spree) ist bald das Video seiner Entdeckerreise zu finden. Horst Evers hat auf jeden Fall keine Sorge mehr, beim Surfen das Aussteigen zu verpassen. Jeder Artikel im Zugportal ist mit einer Lesezeit versehen. So



Foto: Martin Förster

Kabarettist und Autor Horst Evers testet für DB Regio Nordost die runderneuerten Züge – und auch das Zugportal.

können Nutzer zielgerichtet Inhalte auswählen, die zur jeweiligen Fahrzeit passen. Unter jedem Artikel befindet sich ein Teilen-Button, um interessante Beiträge mit seinen Freunden oder Liebsten zu teilen.

**Wichtige Informationen stets im Blick**

Über → [zugportal.de/elbe-spree](https://zugportal.de/elbe-spree) können Inhalte und Reiseinformationen für die Zugverbindungen im Netz Elbe-Spree abgerufen werden. Damit erhalten die Fahrgäste der DB Regio alle wichtigen Informationen sowohl zur jeweiligen Fahrt wie auch zu vielen weiteren DB-Angeboten im Regional- und Fernverkehr. → [zugportal.de/elbe-spree](https://zugportal.de/elbe-spree) – damit Sie alles im Blick haben. Das gefällt auch Horst Evers.

**Mehr Züge, besseres Angebot**

Ab dem 11. Dezember 2022 gilt der neue Verkehrsvertrag Netz Elbe-Spree. Dann fahren auf den am stärksten nachgefragten Strecken in Brandenburg, Berlin, Mecklenburg-Vorpommern und Sachsen-Anhalt deutlich mehr Züge.



Reisende profitieren von einem um 30 Prozent erhöhten Angebot an Fahrten und Sitzplätzen.



Allein auf den von DB Regio betriebenen Linien werden 70 Doppelstockwagen das Angebot verstärken.



Insgesamt verfügen dann 18 Linien über einen erhöhten Fahrkomfort.



Moderatorin Nadine Heidenreich und Kabarettist Horst Evers begleiten den Umbau der Züge und sind in unterschiedlichen Videos zu sehen, die einen exklusiven Blick hinter die Kulissen ermöglichen.

Wer den Umbau im Detail verfolgen will, wird fündig unter: → [bahn.de/elbe-spree](https://bahn.de/elbe-spree)

# Foto-Ausstellung „Gegen das Vergessen“

Holocaust-Erinnerungsprojekt im Berliner Hauptbahnhof



Foto: DB AG / Pierre Adenis

V. l. n. r.: Abraham Lehrer (Vizepräsident des Zentralrats der Juden), Luigi Toscano (Fotograf und Filmemacher), Margot Friedländer (eine der portraitierten Überlebenden des Holocausts), Außenminister Heiko Maas (Schirmherr) und Dr. Richard Lutz (Vorstandsvorsitzender DB AG) bei der Ausstellungseröffnung im Berliner Hauptbahnhof.

Die Deutsche Bahn AG (DB) setzt ihr Engagement gegen Antisemitismus und Rassismus fort und präsentiert nun das Erinnerungsprojekt „Gegen das Vergessen“ des Fotografen und Filmemachers Luigi Toscano. Am 22. Juni wurde die Ausstellung im Berliner Hauptbahnhof in Anwesenheit von Margot Friedländer, einer der portraitierten Holocaustüberlebenden, Abraham Lehrer, Vizepräsident des Zentralrats der Juden, Dr. Richard Lutz, Vorstandsvorsitzender der DB, Außenminister Heiko Maas, Schirmherr der Ausstellung und Luigi Toscano eröffnet. Bis zum 2. Juli werden dort 15 Porträts von Überlebenden der NS-Verfolgung gezeigt. Dr. Richard Lutz betonte dabei, wie wichtig es sei,

„ein eindrückliches Zeichen für eine friedliche und tolerante Gesellschaft ohne Hass und Ausgrenzung“ zu setzen. „Bahnhöfe sind Orte der Begegnung. Hier treffen sich Millionen von Menschen aus allen Nationen, Religionen und Kulturen. Hier können wir uns gemeinsam an die Schicksale der Überlebenden des Holocausts erinnern und mahnen, dass sich die Verbrechen des Nationalsozialismus niemals wiederholen dürfen“, so Lutz weiter.

Nach der Station im Berliner Hauptbahnhof wird die Ausstellung auf Wanderschaft gehen und in verschiedenen anderen Bahnhöfen zu sehen sein, darunter Wiesbaden, München, Nürnberg, Karlsruhe, Köln, Braunschweig und Dresden.

**IMPRESSUM punkt3** | **Herausgeber:** punkt3 Verlag GmbH, Werftstraße 2, 10557 Berlin, Tel. 030 57795890, E-Mail: [redaktion@punkt3.de](mailto:redaktion@punkt3.de), → [punkt3.de](https://punkt3.de) | **Redaktion:** Nina Dennert, Josephine Mühl, Lionel Kreglinger | **Redaktionsbeirat:** Anette Schuster (S-Bahn Berlin), Birte Enzenberger (DB Regio Nordost) | **Layout/Produktion:** Ines Thomas, Carolin Semke | **Druck:** Rautenberg Media KG | Keine Haftung für unverlangt eingesandte Manuskripte und Fotos.

**Nächste punkt3-Ausgabe ab 8. Juli 2021**

Die DB Regio AG, Regio Nordost, erbringt Verkehrsleistungen im Schienenpersonennahverkehr in den Bundesländern Berlin, Brandenburg, Sachsen-Anhalt, Mecklenburg-Vorpommern, Sachsen, Schleswig-Holstein, Hamburg sowie bis ins Nachbarland Polen.

